Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

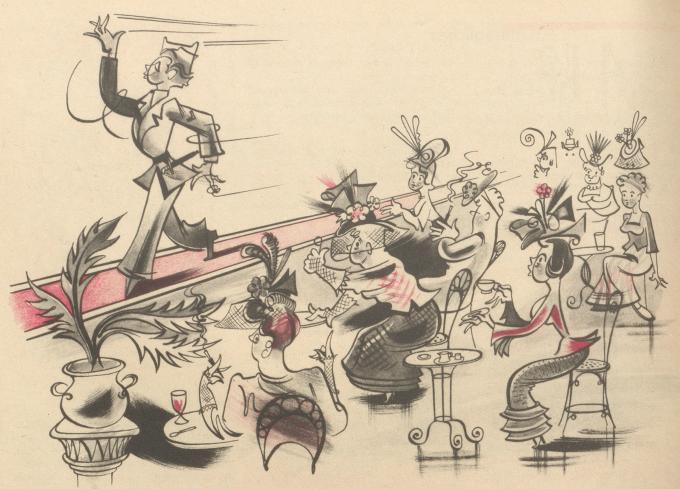
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die zuständigen Stellen sollten nicht unterlassen, die neue Militärmode auch der helvetischen Damenwelt zur Vernehmlassung zu unterbreiten.

E. Leutenegger

Nur eine Geschäftskarte

(wörtliche Abschrift)

«Sie telephonieren meiner Firma betr. Forderung die ich betrieben habe, die Sache sei in Ordnung.

Meine Herren was glauben Sie, einmal mehr will ich Ihnen sagen, daß die Sache in Ordnung ist wenn ich den verlangten Pulver habe. Herr X hat da zur Sache gar nichts mehr zu sagen, ich bin Gläubiger meine Herren, wenn Sie das noch nicht erfaßt haben werden Sie es noch erfassen müssen.

Ich bedaure keinen besseren Bescheid geben zu können und grüße hochachtend»

Pestalozzi



Aus einem Schüleraufsatz

(Thema: Beschreibung eines Frankenstückes)

... auf der Rückseite sticht einem die Helvetia mit ihrer Lanze in die Augen.

Die Sparexperten

Ein Beamter, der eben mit einem Dossier unter dem Arm durch den Korridor eilt, wird angehalten und stellt sich als Smith vor. Auf die Frage, in welcher Abteilung er arbeite, erwidert er, «in keiner». Und was arbeiten sie? «Nichts.»

Mr. Jones, der eben daher kommt, gibt auf die gleichen Fragen die gleiche Antwort.

Als nachher die Experten kopfschüttelnd diese beiden Auskünfte miteinander verglichen, meinte einer: «Das ist es ja eben bei dieser Gesellschaft, überall zuviel Doppelspurigkeit.» Pipo



Anekdoten von Mozart

Als einmal ein Hofmarschall den Kaiser auf das laute und freie Benehmen Mozarts an der Tafel aufmerksam machte, antwortete der Kaiser: «Lassen Sie mir den Mozart in Ruh! Einen General kann ich alle Tage machen, einen Mozart aber nicht!»

Als man nach der ersten Aufführung der «Zauberflöte» auch den Textdichter Schikaneder (der seine Unsterblichkeit ja nur seiner Verbindung mit Mozart verdankt) zu dem großen Erfolg gratulierte, sagte er herablassend: «Ja, ja, die Oper hat gefallen; aber sie würde noch viel mehr gefallen haben, wenn mir der Mozart nicht so viel daran verpfuscht hätte!»

Nacherzählt von H. M.

Burgermeisterli
Apéritif anisé
Im schwarzen
Kaffee
ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146



Wenn nach schwerer

zum erstenmal der Spitalcoiffeur eintritt, begrüßen Sie ihn als eine Art Erlöser. Seien Sie froh, sich jeden Tag rasieren zu dürfen. Mit





— als Crème, Stange oder in der beliebten Sparschale erhältlich — sind Sie stets gut rasiert. Das darin ent-haltene Milcheiweiß er-weicht den stärksten Bart und schont die Haut.

ASPASIA AG., Winterthur

Abonnieren Sie den Nebi!

Maffee-Dragées

ein wirksames Mittel bei:

Chronischer

Stuhlverstopfung

Verdauungsstörungen

Fettleibigkeit

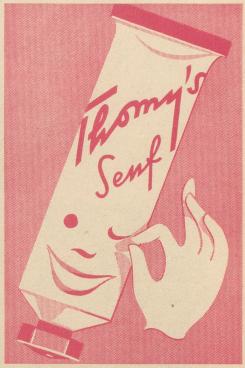
Leber- und Gallenleiden

Ein Versuch wird Sie von der prompten und reizlosen Wirkung überzeugen!

In Apotheken. 30 Maffee-Dragées Fr. 2.40.

Togalwerk, Lugano-Massagno





Hotel Hecht **Appenzell**

altbekannt und altbewährt. All no guet ond gnueg. Morgentaler Kegelbahn. NEU RENOVIERT! Fliess. Wasser. Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle







Entspannung suchen in Sport und Spiel. Seine Kräfte messen am wilden Fels, mit Rute und Angel am tosenden Bergbach der Forelle nachstellen. Tennis oder Golf spielen, im klaren Wasser des Bergsees sich tummeln. Die schönen Tage für Wochen leben, in der herrlichen Frische des Bergsommers.

Golf - Tennis - Strandbad - Fischerei neuer Sessellift - Konzerte.





Sommersportplatz

Seine modernen, doch heimeligen Hotels bürgen für angenehmen Aufenthalt Betten Hotel Betten Pensions-Wochen Hotel preis pauschale preis Alexandra Golf Hotel 90
Hof Maran 100
Raetia 90
Seehof 110
Alpensonne 40 Fr. 15.50 Fr. 126.— 16.50 133.— 15.50 126.— 16.50 133.— 14.50 119.— 13.50 112.— Surlej Suvretta Touring Viktoria Beau-Rivage Hubelsee 14.50 100 90 110 40 40 14.— 13.50 12.50 40 30 32 20 35 30 5 101.50 13.— 105.— 13.— 105.— Zimmer mit Frühstück Belvédère und l Tanneck 14.— Obersee Brunella 70 101.50 Tanneck I Berghus Hof Arosa Post- u. Sporthotel Auskunft und Prospekte durch die Hotels, Reisebüros und die Kurverwaltung Arosa Tel. (081) 3 16 21. 40